

## KURZ NOTIERT

„Live Music Now“  
im Sophienhof

**Niederzier.** Die jungen Künstler der Yehudi-Menuhin-Organisation „Live Music Now“ sind erneut in der Wohnanlage Sophienhof Niederzier zu Gast. Diesmal spielen Klavier und Klarinette die musikalischen Hauptrollen beim Konzert am Montag, 2. Mai, 15.30 Uhr. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Werke großer Komponisten werden zu Gehör gebracht.

Mittwochskonzert in  
der Bonifatiuskirche

**Düren.** Am Mittwoch, 4. Mai, 20 Uhr, findet das nächste „Mittwochskonzert um acht“ in der Dürener Bonifatius-Kirche statt. Organist Mariusz Cierplikowski spielt Werke von Bach, Vivaldi, Reger, Peeters und Prokofiev. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für das benachbarte Bonifatius-Haus der Begegnung wird gebeten.

Die Abschiedstournee  
geht noch weiter

**Langerwehe.** Sie sind immer noch auf Abschiedstournee: Die Kabarettisten Jupp Hammer-schmidt und Hubert vom Venn gastieren auf Einladung des SPD-Ortsvereins Langerwehe am Freitag, 6. Mai, 20 Uhr, im Töpfereimuseum. Karten gibt es unter ☎ 02423/901288.

Die „Niffelungen“  
im Bürgerhaus

**Vlatten.** Die Nibelungen in einer Eifel-Interpretation gibt es bald in Vlatten zu sehen. „Die Niffelungen“ heißt das Theaterstück von Kindern für Kinder – und die Zuschauer, die Kinder geblieben sind. Aufführung ist am Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr, im Bürgerhaus in Vlatten. (sps)

Schritt für  
Schritt in das  
Berufsleben

Migrantinnen qualifizieren sich bei dem Projekt „Steps“ des Sozialdienstes katholischer Frauen für den Einstieg in Pflege- und Sozialberufe

**Düren.** Die ersten Schritte sind getan: Ein Jahr ist seit dem Beginn des Qualifizierungsprojekts vergangen – und nun halten 13 Teilnehmerinnen stolz ihr Zertifikat in Händen. Während einer kleinen Feierstunde am Freitag erhielten die Absolventinnen des Kurses „Steps“ (Schritte) ihre Abschlussdokumente vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF).

Die Frauen wurden vom Team des SkF begleitet, sprachlich geschult und an wöchentlichen Studientagen und in integrierten Betriebspraktika auf das Berufsleben vorbereitet. Für die Schulungen im Pflegehilfsdienst war der Kreisverband Düren des Deutschen Roten Kreuzes verantwortlich. 18 Frauen mit ausländischen Wurzeln hatten sich vor einem Jahr auf dem schwierigen Weg gemacht, Pflege-dienstthelferin zu werden und die Berufssprache zu erlernen. Fünf Frauen sind verzogen oder aus persönlichen Gründen ausgeschieden.

## Betriebspraktika

Meist haben die Teilnehmerinnen Praktika in Altenheimen oder Altagestagespflegeeinrichtungen absolviert, waren aber auch auf Stationen in Krankenhäusern oder im OP tätig. Die Praxisstellen standen dabei in engem Kontakt mit dem Team von „Steps“.

Eine bunte Truppe hatte sich aus 17 Nationen zusammengefunden – Frauen aus Chile, Angola, Äthio-

pien, Kongo, Nigeria, Marokko, Mazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Russland, Kasachstan, der Mongolei, China, Thailand, Marokko und der Türkei haben an dem Projekt teilgenommen. „Mit ihren vielfältigen kulturellen Hintergründen und den verschiedenen Religionen haben sie täglich bewiesen, dass Konflikte nicht programmiert, sondern sogar mehr Bereicherung als Hindernis sein können“, urteilt der Sozialdienst.

## Sprache ist der Schlüssel

Alle ausländischen Frauen verbindet das Engagement, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern und ihre Integration in Deutschland voranzutreiben. „Dazu ist Sprache natürlich die Schlüsselkompetenz“, erläuterte gestern Projektleiter Erik Lehwald (SkF), „darum liegt am Anfang ein Akzent auf der Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten“. Bei „Steps“ erhalten die Teilnehmenden – zu denen im Übrigen auch Männer zählen können – zunächst ein Intensivtraining „Berufssprache“, bevor sie dann eine Grundausbildung im Pflegehilfsdienst absolvieren. Danach können sie ihre neuen Sprach- und Berufskennntnisse in begleiteten Praktika unter Beweis stellen.

„Praxisanbindung ist uns sehr wichtig. Studien zeigen, dass in der Kombination von schulischem Lernen und betrieblicher Tätigkeit die besten Effekte erzielt werden.



Das Projekt „Steps“ des Sozialdienstes katholischer Frauen möchte Frauen und Männer fit für den Einstieg in Pflege- und Sozialberufe machen.  
Foto: imago/Paul von Stroheim

Natürlich sollen dort auch Kontakte zu möglichen Arbeitgebern geknüpft werden“, erläuterte Co-Projektleiterin Gaby Uerlichs vom SkF. „Mit unserem Bekanntheitsgrad steigt auch die Akzeptanz von Betrieben, unsere Absolventen zu beschäftigen“, bilanziert die Migrationsberaterin. Dennoch bleibe es sehr mühsam, auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Die Mehrzahl der Teilnehmerinnen beziehen ALG II und sind Kundinnen der „Job-com“ des

Kreises Düren. Die Behörde arbeitet bei diesem Projekt eng mit dem SkF zusammen. Interessenten werden von den Fallmanagern über das Projekt informiert und geeignete Teilnehmer vorgeschlagen.

„Das ersten beiden Jahre waren sehr arbeitsintensiv, und auch wir haben viel dazugelernt. Vor allem die Sprachbarriere in Prüfungs- und Lernunterlagen ist sehr hoch“, resümiert Projektleiter Erik Lehwald. „Ein Riesenproblem in Düren sind fehlende Brückenange-

bote wie Internationale Förderklassen an Berufsschulen, die auf eine Ausbildung in einem Lehrberuf grundlegend vorbereiten.“

Der dritte „Steps“-Kurs für Frauen und Männer mit Migrationsgeschichte startet am 2. Mai. Anfragen können jederzeit entgegen genommen werden. Fragen dazu beantwortet das Team per E-Mail an steps@skf-dueren.de oder telefonisch unter ☎ 02421/2843-0. Infos gibt es auch im Internet unter www.skf-dueren.de.

# 20 jähriges Jubiläum

## OPTIK OEPEN

# 20% auf alles!\*

\* Jubiläums-Aktionszeitraum: 15. April 2011 – 16. Mai 2011. Nicht mit anderen Sonderaktionen kombinierbar.

## Große Verlosung!

1. Preis: iPad 16 GB WiFi
  2. Preis: iPod nano
  3. Preis: Kamera Canon IXUS 105
  4. Preis: Kaffeepadmaschine Senseo; 5. Preis: TomTom Navigationsgerät;
  6. Preis: Tom Tailor Uhr; 7. – 10. Preis: jeweils eine 20€ iTunes-Karte;
- ... und diverse Kleingewinne.

**So geht's:** Einfach den unteren Abschnitt entsprechend ausfüllen und abschneiden. Bringen Sie Ihr Los einfach bei uns im Geschäft vorbei oder senden Sie uns den Abschnitt per Post. An der Verlosung nehmen alle rechtzeitig zum Einsendeschluss am 16. Mai 2011 eingegangenen und ordnungs-gemäß ausgefüllten Losabschnitte teil. Pro Person nimmt nur ein Los an der Ziehung der Gewinne teil. Die Ziehung der Gewinnlose findet am 21. Mai 2011 um 13.30 Uhr in unserem Geschäft, Optik Oepen, Monschauer Straße 90, 52355 Düren, statt. Die ermittelten Gewinner werden, wenn bei der Ziehung nicht zugegen, schriftlich benachrichtigt.

**OPTIK OEPEN**  
Monschauer Str. 90  
52355 Düren

Tel.: 0 24 21 - 6 69 50  
Fax.: 0 24 21 - 6 68 40

E-Mail: info@optik-oepen.de  
Website: www.optik-oepen.de

Vorname\*: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Nachname\*: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.\*: \_\_\_\_\_  Hiermit gebe ich meine Einverständniserklärung bis auf Widerruf\*  
PLZ\*: \_\_\_\_\_ \*Pflichtfelder  
Ort\*: \_\_\_\_\_

Die Pflichtangaben, Name und Anschrift, werden zur Durchführung unseres Gewinnspiels benötigt. Sofern Sie einverstanden sind, dass wir Sie auch zukünftig über die von uns vertriebenen Produkte und unsere Aktionen unterrichten dürfen, werden wir Ihre Daten ausschließlich zu diesem Zweck speichern. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sollten Sie nicht ihr ausdrückliches Einverständnis aussprechen, werden die Daten nach Ende des Gewinnspiels und Durchführung der Ziehung vernichtet.